

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen die theilweise Anttheile des **Wilhelm Höpfer** an nachstehenden, dem Grundbesitzer **W. Höpfer** und seiner Kinder zu Coloschitz gehörigen, im hiesigen Grundbuche Band 11, Blatt 4 Nr. VI eingetragenen Grundstücken:

1. Gassehölz Nr. 16 zu Coloschitz:
 - a. Wohnhaus mit Garten und Sauggarten, 16,50 Acker mit 30 Markt Ruthenwerth
 - b. Scheune und Stallgebäude.
2. Plan 145, Weide von 2 Acker, 0,01 Acker Reinertrag.
3. Plan 157, Acker und Weide von 3,60 Acker, 0,23 Acker Reinertrag.
4. Plan 163, Acker von 12 Acker 20 Cdm. mit 0,43 Acker Reinertrag.
5. Plan 179, Weide, 17 Acker 60 Cdm. mit 0,11 Acker Reinertrag.
6. Plan 179, Weide, 58 Acker, 2,27 Acker Reinertrag.
7. Plan 49, Acker, 3 Acker 30 Cdm., 0,39 Acker Reinertrag.
8. Plan 190, Acker, 6 Acker 90 Cdm. mit 0,27 Acker Reinertrag.
9. Plan 95, Acker, 8 Acker 90 Cdm. mit 0,63 Acker Reinertrag.

am 3. September d. J. Nachmittags 3 Uhr

im **Gemeindehause zu Coloschitz** durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 4. September d. J. Mittags 12 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verbindlich werden. Die Auszüge aus der Gebäudesteuer- und Grundsteuer-(Mutter-) Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, können in unserem Bureau eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekensbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. **Coloschitz, den 20. Juni 1879.**

Königl. Preuss. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastations-Richter.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen nachstehende, dem **Maximilianer Karl Goldschmidt** zu Altenhain gehörige, im Grundbuche von Schönbühl Band 11, Fol. 65 eingetragene Grundstücke, als:

1. die zum Gemeindebezirk Schönbühl gehörige Ziegelei Nr. 57, eingetragen von 48 der Gebäudesteuerrolle, zum jährlichen Nutzungswerte von 173 $\frac{1}{2}$ mit 56 Acker 20 Cdm. Hofraum, 1 Dec. 7 Acker 50 Cdm. Ackerland mit 5,04 $\frac{1}{2}$ Acker Reinertrag und 7 Sect. 80 Cdm. Holzraum mit 9,77 $\frac{1}{2}$ Acker Reinertrag (Wohnst. 2-5, Blatt 4 und 67, Blatt 1, Markt Altenhain).
2. die in der Markt Altenhain gelegenen Solariumstücke, als:
 - a. Kartenblatt 4, Abschnitt 10 vom Plane Nr. 8 und 9, Holzraum von 82 Acker 10 Cdm. mit 1,33 $\frac{1}{2}$ Acker Reinertrag.
 - b. Kartenblatt 4, Abschnitt 11 vom Plane Nr. 8 und 9, Holzraum von 2 Sect. 11 Acker 70 Cdm. mit 4,78 $\frac{1}{2}$ Acker Reinertrag.
 - c. Kartenblatt 4, Abschnitt 6 vom Plane Nr. 8 und 9, Holzraum von 3 Sect. 63 Acker 60 Cdm. mit 5,7 $\frac{1}{2}$ Acker Reinertrag.
 - d. Kartenblatt 4, Abschnitt 7 vom Plane Nr. 8 und 9, Holzraum von 26 Acker 80 Cdm. mit 0,63 $\frac{1}{2}$ Acker Reinertrag.

am 27. August 1879 Nachmittags 3 Uhr

in der **Städtischen Schule zu Altenhain** durch den unterzeichneten Subhastations-Richter versteigert und am

29. August 1879 Vormittags 12 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verbindlich werden. Die Auszüge aus der Gebäudesteuer- und Grundsteuer-(Mutter-) Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, können in unserem Bureau eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuche bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. **Schönbühl, den 27. Juni 1879.**

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastations-Richter.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehende, zu der **Concursmasse des Kaufmanns Moritz Goldschmidt**, unterzeichneten Auktions-Basis, früher zu Coloschitz, gehörige, im Grundbuche von Seyda, Band VII, Nr. 211, eingetragene Grundstücke:

- a) das zum Abbruch verkauften Materials einer beim Gehöft dieses Gutes vorhandenen Scheune.
- b) der Flächenabschnitte Kartenblatt 3 Nr. 265 275 304 und 312

welches, obne die hiesigende ad b) erwähnten Bestandtheile, 14 ha 48 a 60 qm groß, mit 180 $\frac{1}{2}$ Acker Nutzungswert zur Gebäudesteuer sowie mit 41,74 $\frac{1}{2}$ Acker Reinertrag zur Grundsteuer veranlagt ist besteht aus:

1. dem Hofraum an 65 a 90 qm Flächeninhalt mit den Gebäuden ad Nr. 202 der Gebäudesteuerrolle:
 - a) Wohnhausgebäude,
 - b) Wohnhaus,
 - c) Schmiedehammer,
 - d) Pferdehalm.

wogegen die Realitäten ad b, d und e nicht mehr vorhanden sind, 2. Ändereien, enthalten in Summa 13 ha 82 a 60 qm ad 1 und 2 in dem Grundbuche von Seyda

am 17. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 19. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verbindlich werden. Die Auszüge aus der Gebäudesteuer- und Grundsteuer-(Mutter-) Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserem Bureau eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuche bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. **Seyda, den 27. Juli 1879.**

Königl. Preuss. Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastations-Richter.

Magdeburg = Valberstadt.

Für Brauereien und Einzelne in Rabungen von 10,000 Mark pro Wagen wird die Frucht ansehnlicher Ertragskraft und Halle reich Niemburg vom 1. Juli cr. ab auf 0,12 $\frac{1}{2}$ pro 100 Kg. ermäßigt.

Directorium.

Wegen **Chauffierung** der Communicationswege von hier nach **Hohensturm** und von **Wölsch** nach **Rechen** innerhalb hiesiger Jähr werden dieselben, und zwar der erstere vom 1. Juli cr. und der letztere vom 3. ej. ab bis auf Weiteres für Fahrverbot gesperrt.

Landberg, den 28. Juni 1879.

Die **Polizei-Verwaltung.**

Dampf-Heizwerk-Kohlensteine

in trockener, fetter **Zaune**, ein vorzügliches Brennmaterial, empfiehlt die **Braunschweigische „Erohe Zakau“** bei Halle. Das Laubend ab Trocken-schuppen mit Nr. 10. — **Die Grubenverwaltung.**

Obst-Verpachtung.

Der Anhang von Äpfeln, Birnen und Pfämen des **Nittergut Waindorf** bei **Merseburg** soll

Freitag den 4. Juli, Vormittags 11 Uhr;

der des **Nittergut Senfa** bei **Merseburg** **Freitag den 4. Juli, Nachmittags 2 Uhr** an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Die Hälfte der Pachtsumme ist sofort, die andere Hälfte binnen 4 Wochen zu zahlen.

Ziegelei- u. Feldgrundstücksverkauf in Trebnitz bei Merseburg.

Donnerstag, den 3. Juli cr., Nachmittags 2 Uhr, soll bei dem **Hrn. Deinet** angehörige, an der **Waldenborf-Dürrenberger Straße** sehr günstig gelegen, neu und massiv erbaute Ziegelei mit allem Zubehör, u. ca. 44 Acker Feld mit Ziegelei u. der darauf liegenden Ernte, meistb. im vorged. Grundbuch **Bl. 11**, unter günstigen Bedingungen verkauft werden, wozu ich Kaufsüchtige hiermit einlade. **Merseburg, den 27. Juni 1879.**

Rindfleisch, Kreis-Auct.-Comm., i. A.

Zu der **Dienstag, den 1. Juli, Vorm. 10 Uhr,** im **Schwan**, an **Steinfr. 51** ankommende Auktion kommen noch mit zur Versteigerung folgende **hundert Pfaffen gute Weine, Kellerentwürfen, 1 großes Tau, 1 Sandbohrwagen.**

G. Postler, Auktionscommis.

Eine **Verhandlung** am **gross. 40 bis 50 Sect. Uml. Uml. monatlich** nach **Wiesbaden, Gasse** sehr günstig, nahe **Landsmühlstr.**, ist mit **Versteigerung** sämtlichen **Kellerentwürfen** wegen **Eodesfall** lot. zu verk. **Abt. unter P. 1020** in der **Exp. d. Btg. Niederzulegen.**

Kaden mit **Adenstube** ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen **H. Ulrichstraße 5.**

Die **Wohnung**, welche **Herr Justizrath Niewandt** seit **14 Jahren** inne hatte, ist wegen **Eodesfall** im **Sanzen** oder **geteilt** zu vermieten. **Das 8. part. A. Vogler.**

Die **II. Etage**, bestehend aus **4 St. 3 Kammern, Küche** und **allem Zubehör**, ist per **1. October** zu vermieten **alte Bromenade 16 a.**

Zu meinem **neuen Hause, Krausenstraße 5**, gegenüber **dem Freyherrn's Garten**, sind **2 herrschaftl. Wohnungen** lot. oder **am 1. Oct.** preiswerth zu vermieten. **Herrn W. W. Kranz, Gassestr. 4.**

Eine **Wohnung**, 3 St., 2 Kammern und **Zubehör**, 2 Treppen hoch, **Preis 450 $\frac{1}{2}$** , am **1. October** bezugsfähig. **Näheres in der Exp. d. Btg. 1502**

Grundl. Wohnung am **1. Octobr.** zu vermieten **Neue Bromenade 10, gr. Brauhausg. 9.**

Zanbengasse 17d eine **Wohnung**, bestehend aus **3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör**, per **1. October a. c.** zu vermieten.

Eine **Wohn.**, 4 St., 3 K. u. Zub., **1. Octobr.** zu bes. **Bernburgstr. 1.**

Eine **Wohnung**, 3 St., 2 K. u. Zubeh., zu bes. **Karlstraße 8a.**

Zu vermieten am **1. October** zu beziehen ist die obere Etage, bestehend in 3 heizbaren Stuben, Kammer, Küche, Wasserleitung, Kellervertheilung. **Geiststraße 73.**

Die **II. Etage** ist sofort zu vermieten **Scharnagasse 2.**

Per **1. October** eine größere **Wohnung** zu vermieten **gr. Märkerstraße 1.**

Zwei freundl. Stuben an **Stroge** wie im **Garten** gelegene **Wohnungen** sind sofort oder später zu vermieten. **Zu erfr. bei H. Graefe, gr. Märkerstr. 7.**

St., 8 K. gleich zu bes. **Schillinggasse 1.** Auch ist **daneben eine kleine Brauereie** billig zu verkaufen.

2. Etage Leipzigerstr. 86. 2 Stuben, 3 Kam., Küche, Keller, sofort auch **1. October** zu vermieten.

Zu vermieten für jetzt oder später **1. u. II. Etage** **Sägersal. 3a.**

Wohn. a. eins. V. **log. v. Mannschtr. 4.**

Die **zweite Etage** ist sofort zu vermieten **Scharnagasse 2.**

Zwei größere **Wohnung** sind sofort oder später **in verm. Bahnhofsstr. 10.**

Die **I. Etage** gr. **Merin 11**, 5 St. mit allem Zubehör, wird **1. Oct. frei.** **Wölsch St. zu verm. Parstr. 4. III. r.**

Wölsch Wohn. zu verm. **Parstr. 4. I. r.**

Zwei möbl. Zimmer (eins mit **Pianoforte**) sofort zu vermieten **H. Ulrichstraße 35. I. links.**

Zwei gut möbl. St. u. K. an **1. Inst. 2** Herren per **1. August cr.** zu vermieten **gr. Wallstraße 4b.**

Ein fein möbl. Salon mit **Balcon** u. **Cabinet** ist **1. August cr.** an **10 Herren** zu verm. **gr. Wallstraße 4b.**

Ein fein möbl. **Wohnung**, **Salon** u. **Balcon** und **Instrument**, **2 St.** u. **2 Kammern** nebst **Küche** per **1. Aug.** zu vermieten **gr. Wallstraße 4b.**

Wölsch Stube zu verm. **gr. Märkerstr. 7. III.**

Wölsch Wohn. zu verm. **Wälderstraße 5.**

Wölsch Wohn. für **2 Herren** **log. v. Mannschtr. 4.**

Rudolf Mosse,

Vertreter: **Louis Heise,**
Annoncen-Expedition
Halle a. S.,
empfiehlt sich dem innersendend Publikum und Behörden etc. zur Besorgung von Anzeigen jeder Art für sämtliche erscheinende **Blätter des In- und Auslandes, Fachzeitschriften und Kalender** zu deren **Originalpreisen.**
—
Rabatte nach Vereinbarung, prompte Bedienung, strengste Discretion, Cataloge gratis.
Ununterbrochen v. 8-7 Uhr geöffnet.

Die Postkette

besitzt sich **Nachschub**, 1 im Hofe, **Marken** für die ganze **Portion A 25 $\frac{1}{2}$** , für die halbe **A 13 $\frac{1}{2}$** , wird in der **Küche** selbst, sowie auch bei **Herrn Reumann**, **Reichstraße 106** und **Reichstraße** in **Scharnagasse**, u. bei **Herrn Sellon**, **Reichsrieden 1**, verkauft.

Von höchster Wichtigkeit für die Augen Jedermanns.

Das **achte Dr. White's Augenwasser** von **Trugout Erhardt** in **Großbretzen** bei **Thüringen** ist seit **1822** Weltberühmt. **Bestellungen** hierauf **zu flacon 1 Mark** werden mit **zusendend** durch **Herrn Albin Hentze** in **Salle a. S.**, **Schmerzstraße.**

Da mir **Ich** wirklich **acht Dr. White's Augenwasser** so gute Dienste geleistet hat, das ich **ich** jedem **Augenkranken** empfehlen kann (sagt **Aukt. Nr. 1**).
Wichtigkeiten, d. 14. 78
W. Heibel.



Zahnschmerzen
hilft sofort **Odontine**, **flacon 50 Pfg.**
Niederlage bei **Herrn Albin Hentze**, **Schmerzstraße 39** in **Salle.**

Damen-Capelle

Eine **anständige** **Damen-Capelle** wird zum **Wiedermarkt** hier gesucht durch **Geleisen. F. W. Stoye, a. Wilm.**

Schneidern werden angenommen. **Schröder, Unterplan 4.**

Ein **noch neues, sehr schönes Aufbaum-Memblement** billig durch mich zu verkaufen. **Wittorf, Wagenburgstr. 23.**

Extra **frische Specklundern**, **fr. ger. Aal** und **hochfeine Islander Heringe** empfiehlt **W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.**

Zu verk. **gr. Sandberg 4** 1 **Möbelschrank**, 10 $\frac{1}{2}$, **Commode**, 10 $\frac{1}{2}$, **Schreibtisch**, 1 $\frac{1}{2}$, **Küchenschrank**, 2 $\frac{1}{2}$, **1 Teppich**, **Stühle**, 1 $\frac{1}{2}$, **vollst. Bett**, 12 $\frac{1}{2}$.

Eine **Wohnung** **Capelle** **Capelle** sowie ein **fast neues Pianino** ist preiswerth **Umgebungs** zu verkaufen. **Wo? sagt die Annoncen-Expedition** von **J. Barch & Co.**

Ein **fast noch neuer zweirädriger Spackwagen** zum **Verkauf** ist zu verkaufen. **Näheres in der Expedition d. Zeitung.**

Ein **noch gut erhaltener Einspänner Wagen** steht zum **Verkauf** **Geleisen**, **Wittorfstraße 49.**

Delicate harte saure Gurken in **Sachsen** und **Engeln** billig bei **Ernst Zoschmar**, **gr. Wallstr. 29.**

Weizenhälsen in **größeren** **Posten** abzugeben **Langeasse 11.**

Edeltanne, 2 **Bund** **25 Riemige**, in **Stolze's Blumenhalle**, **gr. Ulrichstr. 48.**

Gutes Weidenes, **auszusuchen**, **zu verkaufen** im **grünen Hof.**

Gersten- und Weizenstroh, sowie einige Tüpfen Kirchen verkauft **H. Ulrichstr. 27.**

Ein **gutes junges** **Arbeitspferd**, von **drei** die **Wahl**, verkauft als **überfällig** **Albert Thranhardt.**

Betende Geschäft in **Wiesenfels.**

Zu **ver** **gr. Markt**, ein **damonisches** **Loch** **verloren**. **Gr. Weg** **Wölsch** **abg.** **Wölschstr. 7. I.**

Ein **Affenpfeifer** **augel**. **Geleisen** **Autoren** **u. Inventionsgebühren** **a** **abzugeben** **Erndorf** **23** **den** **November**.

Es sollen schnell
= verkauft werden =

Nathhausgasse 16, im Laden des Stifthauses:
 Bunte Kinderhücher das ganze
 Duzend nur 60 s.
 Weiße irische Taschentücher
 das ganze Duz. 1 s.
 Alpen-Feinwandtücher, das
 ganze Duz. 2 2/3 s.
 Weiße Feinen Damast-Tasch-
 tücher von 1 s. an.
 Weiße Feinen Damast-Serviet-
 ten Duz. 1 1/2 s.
 Gute Doublé-Damen-Handen
 von 1 s. an.
 Weiße Damen-Köpfe in großer
 Auswahl von 1 s. an.
 Garn-Reglige-Jacken b. 1 s. an.
 Damen-Öfen mit Anlag. b. 95 s.
 Damen-Schürzen in verschiede-
 nen Größen von 50 s. an.

Ständerhemden von 25 s. an.
 Kinderhöschen von 45 s. an.
 Kinderkleidchen in Bercal, Waque
 und Seinen, sehr schön gearbei-
 tet, von 75 s. an.
 Herren-Örden mit 3 Falken
 von 1 1/2 s. an.
 Oberhemden mit 3facher
 Einlage von 2 7/8 s. an.
 Feine Herren-Stragen 1/2 Duz.
 von 1 1/2 s. an.
 Herren- und Damen-Struppen
 von 20 s. an.
 Damen-Stragen in großer Aus-
 wahl von 25 s. an.
 Kinder-Schürzen in verschiede-
 nen Größen von 25 s. an.

**Nathhausgasse 16, im Laden des Stifthauses.
 Fenchel's Berliner Commandit-Gesellschaft.**

Wit heutigen Tage verlege ich mein
Posamenten-Geschäft
 von **Schmeerstraße 14 nach Schmeerstraße 12.**
 Ich bitte, das mir bisher gezeichnete Vertrauen auch ferner zu bewahren.
Gustav Barth.

Wit dem 1. Juli c. verlegen wir unser Comptoir von Bahnhof-
 straße 11 nach **Merseburgerstraße 46, parterre,**
 dem Hause des Herrn Director Boeck.
Knabe & Sachsenberg.

Wit dem heutigen Tage verlege meine Wohnung nach
große Wallstraße 24a, II.
Adolf Best Junior.

Vom 1. Juli ab übernimmt **Frau Meyer** den Milch-
 verkauf im bisherigen Local **Brüderstraße 11** für meine
 Rechnung.
Sömnüde. W. Knauer.

Fröbel'scher Kindergarten.
 Barfüßerstr. 16. Barfüßerstr. 16.
 Eine Kinder im Alter von 2-6 Jahren können jederzeit noch eintreten.
 Ggf. Anmeldungen erbitet

Lina Selheim, geprüfte Kindergärtnerin.
 Ich habe eine größere Partie
geräucherter Winterjinken,
 ganz ohne Knochen, abzugeben: selbige wiegen durchschnittlich 8 Pfund pro
 Stück, Preis pro Pfund 55 Pfennige. Es ist noch Winterwaare und dabei
 prima Qualität.
G. Stockmann, am Bahnhof 6.

**Zeländer Heringe, vorzüglich schön, Eifaboner
 Kartoffeln, frische Bratheringe, Neunaugen, Mal
 in Gelée, ff. ger. Rheinlachs, Pa. Akrach. u.
 Elb-Caviar auf Eis. Ferd. Rummel & Co.**
 Lebende ital. Enten und Hähnchen, lebende
 Hammer. Ferd. Rummel & Co.

Wilh. Meyer's Restaurant,
 Barfüßerstraße 5.
 Von heute ab verkaufe das echte **Sömnische Bier** aus
 der **Anton Dreher'schen** Brauerei
Michelob bei Saaz in Böhmen das Glas
 (gewöhnl. Maß) zu **15 Reichs-Pfennige,**
 im Gebinde (1/2 Hectoliterfüßer) zu Brauereipreis.
 Halle, den 1. Juli 1879. **W. Meyer.**

Freyberg's Garten.
 Am Laufe künstlicher Wäde trifft die vor Kurzem in Hamburg einge-
 troffene **Rice's-Hagenbeck'sche Truppe**
Nubier-Jäger
 mit ihren Jagdtieren, als: Leoparden, Stiegen, Straußen, Reithosen u.
 hier ein und wird in obigem Gasthof einen Circus von Vorstellungen
 geben. Alle solche im vorigen Jahre im Zoologischen Garten zu Berlin vor
 Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und höchsten und hohen Herrschaften sich
 produzierten.
 Alles Nähere durch spätere Annoncen und Anschlagzettel.
 Sochachtungsvoll **Rice, Director.**

Extrafahrt nach Hamburg
 mit Anschlag nach **Seigoland**
 Sonnabend den 5. Juli c. Abfahrt von Halle. So
 rauer Bahnhof, 1 Uhr 33 Min. Mittags Rückf. 21
 Tage gültig, hin und zurück, 3. Cl. 17 Mart, 2. Cl.
 26 Mart, verkauft bis Freitag Mittags 12 Uhr, später pro
 Bille 1 Mart mehr, **R. Penne, Leipzigerstraße 77.**

Telegraphische Depesche!
 Das Directorium
des Anker-Gerichtlichen
Concurssmassen-Ausverkaufs
 Halle a. S., großer Schlamm 10b, im Hause der Forelle,
 hat beschloffen, um das große Lager
fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe
 bis Donnerstag den 3. Juli Abends 7 Uhr zu räumen,
 eine bedeutende Preisermäßigung auf sämtliche Waaren-Vorräte einzutreten zu lassen. Der Verkauf dauert
 nur bis Donnerstag den 3. Juli Abends 7 Uhr.
 Verkaufsort: Halle a. S., großer Schlamm 10b, im Hause der Forelle.
H. Mayer.

Die Niederlage der Actien-Bier-Brauerei zu Dortmund
 von **C. Schwarz, Halle a. d. S.**
 hält den Herren Wirthen ihre vorzüglich, sehr reinen und malzreichen Biere, hell
 Pilsener Farbe, dunkel Erlanger Farbe, hiermit bestens empfohlen. Versandt in
 ganzen Wagenladungen sowohl wie in einzelnen Originalfässern zu Brauereipreisen.

Halle a. S. C. F. Ritter.
An meine geehrte Kundschaft!

Da ich mein Geschäft in nächster Zeit nach der Leipzigerstr. 91
 verlege, so verkaufe ich nun heute ab eine große Partie
Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren
 in meinem Laden **große Ulrichsstraße 42** zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen und bitte ich diese höchst günstige Dierste zu beach-
 tigen.
Halle a. S. C. F. Ritter.

Berlin-Kölnische Feuerversich.-Act.-Gesellsch.
 Grundcapital: 9.000.000.
 Prämien- und Zinsen-Einnahme pro 1878: 6.815.673.
 Reserve-excl. Schadentende: 2.021.121.
 Zusammen: 17.836.794.
 Feuer-Versicherungen aller Art übernimmt gegen feste, billige
 Prämien und unter liberalen Bedingungen die
**General-Agentur Halle a. S.
 Hugo Eisleb,**
 Augustastr. 13.

Von unserm
Schreibers-Kaffee-Präparat
 dem besten Ersatz für indischen
 Kaffee, welches sich durch seine Vor-
 züglichkeit und Willigkeit in allen
 Orten (sogar Ceylan) vertrieben, halten
 in Halle a. S. Lager:
 Herr **Ernst Boyer, Serrenstr. 5.**
 Herr **Carl Engling, Leipzigerstr. 78.**
 Herr **Josef Dorothee, Str. 11.**
 Herr **Carlstr. 14c.**
 Herr **Josef Bernburg, Str. 30.**
 Herr **F. A. Häniche, Str. 17.**
 Herr **Herm. Fahlberg, Ober-
 glauda 30.**
 Herr **F. W. Gläser, gr. Klausstr. 18.**
 Herr **Ferd. Hill, Geilstr. 71.**
 Herr **Gust. Kühnemann, Königs-
 platz 7.**
 Herr **W. E. Schmidt, Leipzigerstr. 52.**
 Herr **Oswald Teichmann, Alte
 Promenade 28.**

Ich wohne nicht mehr Schul-
 berg 7, sondern
Mittelstraße 4.
Fr. Schulze,
 Schuhmachermessei.
 Montag den 30. Juni punkt
 3 Uhr und so 3 Montags im
 Juli, nur für Kinder meiner
 Patienten:
Pockenimpfung
 bei **Dr. H. Lüdicke,**
 Halle, den 30. Juni 1879.

L. Fleischhauer,
 Juweler u. pract. Zahnkünstler,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 71,
 empfiehlt sich hiermit bestens.

Sehr selten
in deutscher Sprache.
 1. Das 6. und 7. Buch **Mosis,**
 das ist Moses' magische Geisteskraft,
 das Geheimnis aller Geheimnisse
 Wort- und bildgetreu nach einer alten
 Handschrift mit 28 Tafeln sammt einem
 wichtigen Anhang.
 2. **Albertus Magnus,**
 bewährte und approbirtes humoraltheoretische
 und natürliche für ärztliche Ge-
 heimnisse für Menschen und
 Vieh, für Städte und Landleute tau-
 sende Mittel enthaltend. 4 Theile.
 3. Das **2mal versiegelte Buch,**
 über Kunst und Wunderbuch, darin
 enthalten die wunderbaren Heilmittel
 und Kunststücke, welche durch die natür-
 lichen und himmlischen Kräfte aus-
 geführt werden können.
 Obige 3 Werke zusammen sind für
nur 6 Mark
 voll- und freuetzt zu beziehen von
Elias & Magnus,
 Hamburg, Neuenwall 80a.

Gartenmöbel!
 verkauft
Otto Heinicke, Mühlgraben 3,
 neben dem Fichtenthal.
 Beste und billigste Gude giebt
 es Bergasse Nr. 1.
 Dasselbe bekommt man das
 meiste Geld für Lampen u. Kochen.
 Kleiberlei, Küchenrohr, Komode, Stühle,
 Tische verk. billig u. Schlamm 10b.

Jeden Bandwurm
 entfernt binnen 3-4 Stunden vollstän-
 dig schmerzlos u. gefahrlos; ebenso sicher
 heiligt auch **Wieschowsky, Zornschütz,**
Magentranq, Epilepsie, Rheuma,
Blut, Betrüben und Pleuren und
 sonst brüchlich:
Wolg, pract. Arzt zu Grossentend.

Stempelpressen
 zum Pressen des Namens oder der Firma
 in erhabener Schrift auf Briefe, Post-
 blaustempel und Datumstempel
 empfiehlt
Otto Unbekannt
 Kleinmachleben.

**Für Kranke und
 Bade Freunde.**
 Das Besondere und
 Kraftvolle b. Zim-
 mer- und Douch-
 Apparaten, zur
 größten Bequemlich-
 keit u. Erleichterung
 der Patienten die-
 nend, sowohl zu
 Fuß- als Hand-
 betrieb, welche die
 halbe Kraft erfordern
 und darum durch
 die Force die Douche
 vertragen, so daß
 ein fortwährender
 Wasserfluß beim
 Bade stattfindet, fest-
 und hält vorzüg-
 lich
 Göttern. **W. Peter, Remmer.**

Zugjalousien
 offeriren als Specialität billigst
Friedr. Nietschmann Söhne.

Dachstener
 sind durch vortheilhaftesten Einkauf
 billigst zu haben in der
 Erbenhandlung von
F. Lindenhahn,
 Königstr. 8.

Sonnabend, 5. Juli
 3 Uhr Nachm.
**Privat-Extrazug
 Halle - Berlin.**
 Retourbillets auf 6
 Tage III. Cl. 5 s., II. Cl. 7 1/2 s. hin
 und zurück nur bis Donnerstag bei
Steinbrecher & Jasper, später
 pro Bille 1 s. mehr.

Kaisergarten,
 Augustastr. 9.
 Heute Dienstag den 1. Juli
Grosses Abend-Concert.
 Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 15 s.

Sing-Akademie.
 Dienstag, 1. Juli, Ab. 6 Uhr.
 Uebung im Saale der Volksschule. An-
 meldung neuer singender Mitglieder bei
 Herrn Musikdir. **Voretzsch, Wilhelm-
 straße 5. Der Vorstand.**

Asphalt-Kegelbahn,
 neu, noch mehrere Abende frei, bei
 Tag per Stunde 50 s., bei Gas 75 s.
R. Hiescher, Carlstraße 16.

Mau-Mess-Club.
 Mittwoch den 2. Juli Abends 9 Uhr
 außerordentliches General-Versam-
 lung wegen der Fahrt nach
 Zehle. **Der Vorstand.**

Bier-Tunnel, gr. Brauberg 19,
 ff. Lagerbier à 13 s. Gemüthl. Unterhalt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Fendel.